

ÜBERSETZUNG / INTERPRETATION



Sergej Alexandrowitsch Essenin

ХОРОША БЫЛА ТАНЮША

Original Text: Сергей Александрович Есенин 1911
Übersetzung/Interpretation: Юрий Александрович Андерлана 2017

Хороша была Танюша, краше не было в селе,
Красной рюшкой по белу сарафан на подоле.
У оврага за плетнями ходит Таня ввечеру.
Месяц в облачном тумане водит с тучами игру.

Вышел парень, поклонился кучерявой головой:
"Ты прощай ли, моя радость, я женюсь на другой"
Побледнела, словно саван, схолодела, как роса.
Душегубкою-змеею развилась ее коса.

"Ой ты, парень синеглазый, не в обиду я скажу,
Я пришла тебе сказать: за другого выхожу".
Не заутренние звоны, а венчальный переклик,
Скачет свадьба на телегах, верховые прячут лик.

Не кукушки загрузили - плачет Танина родня,
На виске у Тани рана от лихого кистеня.
Алым венчиком кровинки запеклися на челе,-
Хороша была Танюша, краше не было в селе.

1911

С.А.Есенин

LIEBCHEN UNSER, WAR TANÜSCHA

Original Text: Sergej Alexandrowitsch Essenin 1911
Übersetzung/Interpretation: Juri Alexandrowitsch Anderlana 2017

Liebchen unser, war Tanüscha, hübscher findest du hier kaum,
Hatte Kleid mit weißen Rüschen, welche schmückte roter Saum.
Gern zum Riff, hinter den Flechten, Tanja wandert ab und zu,
Als der Mond im Nebelschaum spielt mit Wolken „Blindekuh“.

Kamm ein Bursche, beugte nieder seinen goldgelockten Haupt:
„Lebewohl, wohl meine liebe, denn ich habe andere Braut“
Sie erblich wie Leichentuch, wurde kalt wie Morgentropf.
Wie die Killerschlange wuselt sich umher Ihr langer Zopf.

„Blauäugiger du Bursche, sei nicht traurig, sag ich Dir,
Ich bin hier zur Aussprache: einen Andren holt ich mir“.
Nicht zur morgendlichen Messe, doch der Heirat Gästezug
Hochzeitswagen leuten Glocken, Reiter scheuen Heiratrug.

Nicht der Kuckuck traurig sänge - trostlos weinte Tanjas Clan,
Denn an Ihrer Schläfe Wunde, von dem kühnen Flegel dran.
Rote Fenchel blutig schmückte Sie am Kopf, wie roter Saum -
Unser Liebchen war Tanüscha, hübscher findest du hier kaum.

13.10.2017

J.A.Anderlana